



Voller Wunder



Ein Computer für Petrus

Anne Bergmann



159

Ein Computer für Petrus

Anne Bergmann

AUFFÜHRUNGSRECHT (für Schulen und Laienspielgruppen)

Mit dem Kauf dieses Theaterstücks haben Sie das Recht erworben, das Theaterstück in Ihrer Schule aufzuführen. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Charakter Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

© by UNDA Verlag

www.unda.at

Inhalt

Compinius, der junge Gehilfe von Petrus, möchte ab sofort im Himmel alles mit dem Computer planen und regeln. Dabei kann er noch gar nicht richtig damit umgehen und bringt somit das ganze Himmelsprogramm durcheinander. Die Osterhasen sollen bereits im Dezember mit der Eierauslieferung beginnen, Frau Holle soll ihre Bettwäsche nicht ausschütteln und die Abreise des Weihnachtsmannes wird verschoben. Erst als Petrus dem Treiben ein Ende bereitet und zur bewährten alten Methode zurückkehrt, nimmt alles wieder seinen normalen Lauf.

Personen

Erzähler	6 Einsätze
Petrus	13 Einsätze
Compinius	4 Einsätze
Weihnachtsmann	2 Einsätze
1. Osterhase	2 Einsätze
2. Osterhase	2 Einsätze
Drei Blumen	2 Einsätze
Frau Holle	3 Einsätze

1. Szene

Personen:

Erzähler, Petrus, Compinius

Bühnenbild:

In der Wohnung von Petrus

Erzähler sitzt seitlich auf der Bühne und liest aus einem Buch laut vor. Petrus sitzt in einem bequemen Armlehnstuhl.

Erzähler:

Es ist kurz vor Weihnachten. Petrus sitzt gemütlich in seinem Schaukelstuhl und liest die neueste Himmelszeitung. Da kommt sein Gehilfe Compinius und schleppt eine große Kiste herein.

Petrus (erstaunt):

Compinius, was schleppst du denn da heran?

Compinius packt einen Computer aus und zeigt ihn stolz Petrus.

Compinius (begeistert):

Petrus, nun wird alles leichter. Mit diesem Computer wird alles von mir programmiert: das Wetter, die Einsätze unserer Mitarbeiter, die Fahrtrouten der Weihnachtsengel — einfach alles.

Erzähler:

Petrus geht langsam um den Computer herum und betrachtet ihn skeptisch.

Petrus (skeptisch):

Bist du dir sicher, dass wir dieses Ding brauchen? Ist es wirklich vonnöten? Unsere Organisation hat doch in den letzten 2000 Jahren gut funktioniert, es gab nie Beschwerden.

Compinius (abweisend):

Ach Petrus, diese Art und Weise ist nicht mehr modern. Wir leben doch nicht hinterm Mond! Und außerdem musst du dazu nichts tun. Dafür bin nun ich zuständig. Du wirst dir wie im Urlaub vorkommen. Das Computerzeitalter im Himmel ist angebrochen.

*Petrus schüttelt den Kopf und setzt sich sehr nachdenklich nieder.
Compinius beschäftigt sich weiter mit seinem Computer.*

2. Szene

Personen:

Alle

Bühnenbild:

Im Arbeitszimmer von Petrus

Erzähler:

Drei Wochen später, nachdem Compinius einige Programme installiert und vieles ausprobiert hat, nimmt das Unheil seinen Lauf.

Der Weihnachtsmann stürmt wütend auf die Bühne, ihm folgen zwei Osterhasen und drei Blumen. Alle sind sehr aufgeregt und wollen gleichzeitig reden.

Weihnachtsmann (wütend):

Petrus, was in aller Welt fällt dir denn ein? Wie bitte soll das nur weitergehen? Die Reihenfolge der Kalendertage, das Wetter, nichts stimmt mehr.

1. Osterhase:

Bist du von allen guten Geistern verlassen?

2. Osterhase:

Unsere Hühner streiken und unsere Eierfärber drohen mit einer Arbeitsniederlegung.

Die Blumen stehen fröstelnd auf der Bühne.

Blumen (fröstelnd):

Und wir frieren!

ENDE DER LESEPROBE



Voller Wunder

